Evangelische Kirche A. und H.B.
in Österreich

WEGWEISER
Energieberatung
Wien

Stand 12/2023

Situation in Ihrer Diözese/Ihrem Bundesland:

Als Evangelische Pfarrgemeinde in Wien können Sie für Ihre Gebäude einen ÖkoBusiness-Check in Anspruch nehmen, der zehn Beratungsstunden und ein Beratungsprotokoll umfasst. Dabei erhalten Sie einen Überblick über die Energiesituation Ihrer Gebäude und können alle Fragen zu möglichen Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen klären. Dafür fallen Kosten von maximal 686,40 Euro pro Gebäude an (netto, die Umsatzsteuer wird von der Förderstelle getragen). Falls Sie für mehrere Gebäude eine Beratung wünschen, können Sie die anfallenden Kosten mit Ihrem Ansprechpartner Mag. DI Christian Fenz (DIE UMWELTBERATUNG Wien) besprechen.

https://www.umweltberatung.at/oekobusinesswien

Der Evangelische Energieberatungs-Kofinanzierungsfonds unterstützt Sie beim Umsetzen Ihrer Beratungsvorhaben! Für nähere Informationen wenden sich bitte an die Abteilung Kirchenentwicklung unter klimaschutz@evang.at oder besuchen Sie die Website https://evang.at/projekte/umwelt-und-klimaschutz/.

1. Energieberatung in Anspruch nehmen

   (Falls schon eine entsprechende Beratung in Anspruch genommen wurde, bitte bei Schritt 5 beginnen)

   - Festlegen von Beratungswunsch/-ziel (Was erhoffen Sie sich durch die Beratung zu erfahren? Informationen z.B. zu Gasausstieg und Energieverbrauchsreduktion?)

2. Anruf bei DIE UMWELTBERATUNG Wien
   - Kontaktperson: Mag. DI Christian Fenz, +43 699 18 91 76 07, christian.fenz@umweltberatung.at
   - Erläuterung von Beratungsziel(en) und Abstecken des Beratungsrahmens. (Hilfreich, damit Angaben zu den benötigten Unterlagen und zeitlichen Ressourcen gemacht werden können)
   - Terminvereinbarung für die Vor-Ort-Beratung

3. Vor-Ort-Beratung
   - Relevante Unterlagen nach Möglichkeit bereits vorab übermitteln oder beim Beratungstermin bereithalten! Je mehr Unterlagen griffbereit sind, desto mehr Zeit besteht für die Beantwortung Ihrer Fragen!

- Besprechung Ihrer Anliegen, Fragen und Wünsche

4. Das Energieberatungsprotokoll inkl. Fördermöglichkeiten wird an Ihre Pfarrgemeinde übermittelt

5. Bei Unklarheiten zu möglichen Förderungen Kontakt mit Mag. DI Christian Fenz (siehe Punkt 2)

6. Antragstellung für Landesförderung(en)
   - Bitte beachten Sie die Fristen für die für Sie relevanten Förderschienen (Landes- und Bundesebene)! Bei manchen Förderungen ist eine Antragstellung noch vor dem Einholen verbindlicher Angebote und Vertragsschließungen Fördervoraussetzung. Welche Förderungen für Ihr Projekt in Frage kommen, hängt von der Nutzung des Gebäudes und der Einstufung durch die Fördergeber ab. Sie können sich dazu im Rahmen Ihrer Energieberatung informieren lassen. Richten Sie sich bei Unklarheiten zu Förderungen bitte an die jeweiligen Fördergebenden Stellen.

7. Angebote bei Firmen einholen

8. Umsetzungsphase

9. Antragstellung für Bundesförderung über die Kommunalkredit Public Consulting GmbH
   Anmerkung: Evangelische Pfarrgemeinden können auf Bundesebene Umweltförderungen für Betriebe in Anspruch nehmen. Einen Überblick finden Sie unter:
   - https://www.umweltfoerderung.at/betriebe.html

10. Optional, aber sehr gewünscht: Informationsmail über Energieberatung und/oder Klimaschutzmaßnahmen an klimaschutz@evang.at
    (Dient zum Sammeln von ‚best practice'-Beispielen und der erfolgreichen Kommunikation kirchlichen Klimaschutzengagements, sowie der Motivation anderer Pfarrgemeinden)

Bei Fragen und Anliegen zu diesem Wegweiser wenden Sie sich bitte an den Klimaschutzreferenten Jakob Lissy (klimaschutz@evang.at, 0699 188 77 086).